

## **„Martin Becher erhält den Hermann-Müller-Franken-Preis für Demokratie“**

Martin Becher, Experte für Rechtsextremismus, erhält den Hermann-Müller-Franken-Preis für seinen Einsatz für die Demokratie und spendet das Preisgeld für wichtige Initiativen.

In einem bedeutenden Schritt zur Bekämpfung des Rechtsextremismus in Deutschland wurde Martin Becher, ein erfahrener Experte auf diesem Gebiet, in Wunsiedel mit dem neu gegründeten Hermann-Müller-Franken-Preis ausgezeichnet. Der Preis würdigt Personen oder Initiativen, die sich durch besonderen Einsatz für die Demokratie in Franken auszeichnen.

### **Die Relevanz des Preises für die Gesellschaft**

Die Auszeichnung des Hermann-Müller-Franken-Preises, die seit 2024 jährlich vergeben wird, stellt einen wichtigen Schritt in der Förderung demokratischer Werte dar. Dieser Preis ist nicht nur eine Ehrung für Martin Becher, sondern auch ein Zeichen in einer Zeit, in der demokratische Prinzipien weltweit bedroht sind. Der Preis lenkt die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit des Engagements gegen extremistische Strömungen und fördert das Bewusstsein für Toleranz und Menschenwürde.

### **Bechers Engagement für Toleranz und Menschenwürde**

Martin Becher hat sich im Laufe seiner Karriere leidenschaftlich

für die Stärkung von Menschenrechten und Toleranz eingesetzt. Als langjähriger Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde hat er zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen, die darauf abzielen, ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Bechers sensible Kommunikation und umfassende Fachkompetenz werden von vielen geschätzt, einschließlich der Bayreuther Regionalbischöfin Dorothea Greiner, die seine Leistungen in ihrer Rede hervorhob.

## **Preisgeld zur Unterstützung von Opferhilfe und Pressefreiheit**

Ein bedeutender Aspekt von Bechers Auszeichnung ist seine Entscheidung, das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro zu spenden. Diese Spendenaktion ist ein Ausdruck seines fortdauernden Engagements gegen Rassismus und gegen rechtsextreme Gewalt. Der Betrag wird hälftig an zwei Organisationen gespendet: an eine Beratungsstelle für Opfer rechtsextremer Gewalt sowie an „Between The Lines“, eine Initiative, die Journalisten in gefährdeten Situationen während Demonstrationen unterstützt und somit die Pressefreiheit schützt.

## **Hintergrund des Hermann-Müller-Franken-Preises**

Der Hermann-Müller-Franken-Preis ist nach dem letzten sozialdemokratischen Reichskanzler der Weimarer Republik benannt, Hermann Müller, der von 1928 bis 1930 im Amt war. Müller war ein Verfechter des sozialen Zusammenhalts und der politischen Bildung, was den Bezug des Preises zu aktuellen Herausforderungen in der Gesellschaft unterstreicht. Die Franken-Akademie Schloss Schney, die den Preis verleiht, spielt seit 1951 eine zentrale Rolle in der politischen Bildung in der Region und fördert aktiv den Dialog über gesellschaftliche Themen.

## Fazit

Martin Bechers Auszeichnung mit dem Hermann-Müller-Franken-Preis verdeutlicht die Notwendigkeit eines engagierten Widerstands gegen rechtsextremistische Ideologien. Sein unermüdlicher Einsatz für eine demokratische und tolerante Gesellschaft hat nicht nur seine Kollegen inspiriert, sondern bietet auch der breiten Öffentlichkeit einen Anreiz, sich aktiv für die Demokratie einzusetzen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**